

**Reply Deutschland AG**

**Abschluss zum 31. März 2013**



## Abschluss der Reply Deutschland AG zum 31.03.2013

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2013 der Reply Deutschland AG

Alle Zahlen in Tsd. Euro	Q1 2013	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	3.940	28.660
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.080	1.229
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.020</b>	<b>29.888</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.024	5.366
<b>Betriebsleistung</b>	<b>8.044</b>	<b>35.254</b>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.970	11.717
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.950	10.967
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	320	1.635
	<b>2.271</b>	<b>12.602</b>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	46	250
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.822	11.558
	<b>6.109</b>	<b>36.127</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.935</b>	<b>- 873</b>
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	220	2.541
9. Erträge aus Beteiligungen	0	740
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	18	137
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	243
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	80
<b>15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.198</b>	<b>2.708</b>
16. Außerordentlicher Aufwand	0	32
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58	1.084
<b>18. Jahresüberschuss</b>	<b>2.140</b>	<b>1.592</b>
19. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0
20. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	545
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0
<b>23. Bilanzgewinn</b>	<b>2.140</b>	<b>2.138</b>

**Bilanz zum 31. März 2013 der Reply Deutschland AG**

Alle Zahlen in Tsd. Euro

<b>Aktiva</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	0	56
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	859
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40.441	19.763
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	5.000
3. Sonstige Ausleihungen	0	41
	40.441	24.804
	40.441	25.719
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	0	2.755
2. Geleistete Anzahlungen	0	1.152
	0	3.907
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	4.784
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	10.595
3. Sonstige Vermögensgegenstände	391	401
	391	15.780
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	4.757
	391	24.444
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	182
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	0	36
<b>E. Aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	0	7
	40.832	50.389

<b>Passiva</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Grundkapital	4.751	4.751
(Bedingtes Kapital 0, Vorjahr 0)		
	4.751	4.751
II. Kapitalrücklagen		
1. Agio aus der Ausgabe von Aktien	21.483	21.483
2. Andere Kapitalrücklagen	329	329
	21.812	21.812
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	8.722	8.722
	8.722	8.722
IV. Bilanzgewinn 2012/2013	4.278	2.138
	39.563	37.423
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	0	532
2. Steuerrückstellungen	128	337
3. Sonstige Rückstellungen	121	1.889
	249	2.758
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	3.542
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	615
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	318	4.295
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0	1.034
	318	9.487
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	18
<b>E. Passive latente Steuern</b>	701	703
	40.832	50.389

### Entwicklung des Anlagevermögens 31.03.2013

Alle Zahlen in Tsd. Euro	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
	01.01.2013	Zugänge	Abgänge	31.03.2013
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software	998		998	0
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.341	21	2.362	0
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.822	40.441	19.822	40.441
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.000		5.000	0
3. Sonstige Ausleihungen	41		41	0
	24.863	40.441	24.863	40.441
	28.202	40.462	28.223	40.441

Alle Zahlen in Tsd. Euro	Kumulierte Wertberichtigungen				
	01.01.2013	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.03.2013
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	943	3	0	946	0
II. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.482	32	0	1.514	0
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	59	0	0	59	0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
3. Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0
	59	0	0	59	0
	2.484	35	0	2.519	0

<b>Alle Zahlen in Tsd. Euro</b>	<b>Buchwerte</b>	
	<b>31.03.2013</b>	<b>Vorjahr</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	0	55
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	859
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40.441	19.763
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	5.000
3. Sonstige Ausleihungen	0	41
	40.441	24.804
	40.441	25.718

## Anhang zum 31.03.2013 Reply Deutschland AG

### 1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Abschluss der Reply Deutschland AG zum 31.03.2013 wurde gemäß §§ 242 ff und 264ff HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetz (AktG) aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

### 2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Am 14. Dezember 2012 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat von Reply Deutschland AG die Reorganisation der Reply Deutschland AG beschlossen. Im Rahmen der Reorganisation wird die Reply Deutschland AG auf ihre Mehrheitsaktionärin, die Reply S.p.A., eine im Star-Segment der italienischen Börse gelistete Aktiengesellschaft, verschmolzen. Zur Vorbereitung wurde die Tool Reply GmbH an die Reply Services S.R.L., Turin, Italien veräußert, während alle anderen Vermögenswerte der Reply Deutschland AG einschließlich ihrer Beteiligungen in eine im Alleinbesitz befindliche Tochtergesellschaft der Reply Deutschland AG übertragen wurden. Anschließend wird die Reply Deutschland AG auf die Reply S.p.A. verschmolzen.

Die außerordentliche Hauptversammlung vom 14. Februar 2013 hat der Ausgliederung der Vermögenswerte sowie der Verbindlichkeiten der Reply Deutschland AG auf die Tochtergesellschaft Reply GmbH & Co. KG sowie dem Verkauf der Tool Reply GmbH zugestimmt. Die Ausgliederung wurde zum 28.2./1.3.2013 durchgeführt. Somit ist die Reply Deutschland AG ab dem 1.3.2013 nicht mehr operativ tätig. Des Weiteren ist zu beachten, dass, soweit Vergleichswerte innerhalb des Abschlusses angegeben werden, diese sich auf das Geschäftsjahr 2012 bzw. den Bilanzstichtag 31.12.2012 beziehen. Aus den genannten Gründen ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten nur eingeschränkt möglich.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (Reply GmbH & Co. KG und Reply Verwaltungs GmbH) werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Bei dem zur Ermittlung der Anschaffungskosten notwendigen Zwischenabschluss auf den 28.02.2013 wurden grundsätzlich unverändert die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Vorjahre angewandt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Verbindlichkeiten, die das 1. Quartal 2013 betreffen. Sie sind nach dem bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen (Körperschaftsteuer) werden saldiert.

### 3 Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die innerhalb des **Finanzanlagevermögens** der Reply Deutschland AG ausgewiesenen Beteiligungsbuchwerte betreffen die Beteiligungen (100%) an der Reply GmbH & Co. KG und an der Reply Verwaltungs GmbH.

#### Anteilsbesitz

Die Reply Deutschland AG war am Bilanzstichtag indirekt über die Reply GmbH & Co. KG an folgenden Gesellschaften (innerhalb der folgenden Aufstellung sind die Werte Eigenkapital und Jahresüberschuss die Werte zum 31.12.2012) beteiligt:

	Anteil in %	Währung	Eigenkapital	Jahresüberschuss
Xpress GmbH & Co. KG, Gütersloh**	100	TEUR	528 <sup>***</sup>	-2 <sup>***</sup>
Xpress Verwaltungs-GmbH, Gütersloh	100	TEUR	49	4
4brands GmbH & Co. KG, Minden**	51	TEUR	3.516 <sup>***</sup>	516 <sup>***</sup>
4brands Verwaltungs-GmbH, Minden	51	TEUR	78	7
macros Reply GmbH, München*	100	TEUR	1.030 <sup>***</sup>	699 <sup>***</sup>
Cluster Reply GmbH & Co. KG, München**	100	TEUR	911 <sup>***</sup>	474 <sup>***</sup>
Cluster Reply Verwaltungs-GmbH, München	100	TEUR	22	5
Xuccess Reply GmbH, München*	100	TEUR	1.941 <sup>***</sup>	1.841 <sup>***</sup>
Twice Reply GmbH, Düsseldorf	100	TEUR	-51	380 <sup>***</sup>
Syskoplan Reply GmbH, Küsnacht CH	100	TEUR	64	15 <sup>***</sup>
Power Reply GmbH & Co. KG, München**	100	TEUR	-538	-548 <sup>***</sup>
Power Reply GmbH, München	100	TEUR	24	1

\* Bei den Gesellschaften, mit denen ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, wird von der Befreiung hinsichtlich der Offenlegung nach § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht

\*\* Bei den Personenhandelsgesellschaften wird von der Befreiung hinsichtlich der Offenlegung nach § 264b HGB Gebrauch gemacht

\*\*\* Vor Ergebnisabführung / Verlustübernahme / Ergebnisverwendung

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind wie im Vorjahr keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Das **Grundkapital** der Reply Deutschland AG beträgt zum 31.03.2013 unverändert EUR 4.750.561 (Vorjahr: EUR 4.750.561) und besteht aus 4.750.561 (Vorjahr: 4.750.561) auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1.

Zum Bilanzstichtag 31.03.2013 befinden sich keine **eigenen Aktien** im Bestand der Gesellschaft.

Die Kapitalrücklage betrifft mit TEUR 475 die gesetzliche Rücklage gemäß § 150 II AktG in Höhe von 10% des Grundkapitals.

Der Vorstand wird der ordentlichen Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende von EUR 0,45 je Stückaktie (insgesamt TEUR 2.137,7) an die Aktionäre auszuschütten. Aus diesem Grund wurden bereits im Jahresabschluss zum 31.12.2012 TE 545 aus den **anderen Gewinnrücklagen** entnommen und innerhalb des Bilanzgewinnes berücksichtigt.

In den **sonstigen Rückstellungen** zum 31.03.2013 in Höhe von TEUR 121 (Vorjahr TEUR 1.889) sind im Wesentlichen Rückstellungen für die Durchführung der Hauptversammlung und für Prüfungskosten enthalten.

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt TEUR 318 (Vorjahr: TEUR 9.486) haben wie im Vorjahr sämtlich eine Laufzeit bis zu einem Jahr. Durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesicherte Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr nicht vorhanden.

Die **Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen** betreffen ausschließlich sonstige Verbindlichkeiten.

Bei den passivierten **latenten Steuern** (Körperschaftsteuer) i. H. v. TEUR 701 wurde ein Steuersatz von 15,825% zu Grunde gelegt. Die passiven latenten Steuern i. H. v. TEUR 750 (Körperschaftsteuer) ergeben sich aus unterschiedlichen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bilanzansätzen und den daraus resultierenden Folgerungen bei den als Personengesellschaften geführten Tochtergesellschaften der Reply GmbH & Co. KG i. H. v. TEUR 4.741. Diese Effekte wurden mit den aktiven latenten Steuern aus Körperschaftsteuer i. H. v. TEUR 49 verrechnet.

## 4 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Von den **Umsätzen** i. H. v. TEUR 3.940 entfallen TEUR 3.627 auf das Inland und TEUR 313 auf das Ausland. Des Weiteren teilen sich die Umsätze nach Tätigkeitsbereichen wie folgt auf:

	<b>TEUR</b>
System Integration	2.884
Managed Services	140
Sonstiges	916

In den **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** i. H. v. TEUR 58 sind periodenfremde Erträge von TEUR 4 enthalten. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen ausschließlich auf das Ergebnis der gewöhnli-

chen Geschäftstätigkeit. Des Weiteren ist innerhalb der Position Steuern vom Einkommen und Ertrag latenter Steuerertrag von TEUR 9 (Körperschaftsteuerertrag TEUR 2 und Gewerbesteuerertrag TEUR 7) enthalten.

## 5 Sonstige Angaben

### Personalbestand

Aufgrund der Ausgliederung zum 28.2./1.3.2013 sind zum Stichtag 31.3.2013 (mit Ausnahme des Vorstandes) keine Arbeitnehmer bei der Reply Deutschland AG beschäftigt.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Leasingverträgen (insbesondere für Kraftfahrzeuge), Mietverträgen u. a. bestehen keine finanzielle Verpflichtungen.

### Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

### Finanzderivate

Zum Bilanzstichtag bestanden keine derivativen Finanzgeschäfte.

### Außerbilanzielle Geschäfte

Weitere außerbilanzielle Geschäfte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Reply Deutschland AG haben, bestehen nicht.

### Mitglieder des Vorstandes

Vorstandsmitglieder der Gesellschaft waren im 1. Quartal 2013:

- Josef Mago (Vorsitzender), Unternehmensentwicklung, Kapitalmarkt, M&A und HR für Partner
- Dott. Flavia Rebuffat, Operations, Finanzen und Personal.

Im 1. Quartal 2013 waren die Mitglieder des Vorstandes in folgenden Aufsichtsräten und anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien vertreten:

- Josef Mago                                      Beirat 4brands GmbH & Co. KG, Minden (Vorsitzender)
- Dott. Flavia Rebuffat                        Aufsichtsrat Arlanis Reply AG, Potsdam (Vorsitzende)

### Mitglieder des Aufsichtsrates

Im Berichtszeitraum waren die folgenden Personen Mitglieder des Aufsichtsrates der Reply Deutschland AG:

- Dott. Mario Rizzante                        Präsident der Reply S.p.A., Turin, Italien, Vorsitzender
- Dr. Niels Eskelson                            Unternehmensberater, Paderborn, stellvertretender Vorsitzender
- Dr. Stefan Duhnkrack                        Partner der Rechtsanwaltssozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek, Hamburg
- Dott. Daniele Angelucci                    CFO der Reply S.p.A., Turin, Italien

- Dr. Markus Miele                    Geschäftsführender Gesellschafter der Miele & Cie. KG, Gütersloh
- Dott. Tatiana Rizzante            CEO der Reply S.p.A., Turin, Italien.

#### Mandate der Aufsichtsratsmitglieder

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Berichtszeitraum die nachstehenden Mandate in anderen Aufsichtsräten und vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien wahrgenommen:

- Dott. Mario Rizzante            keine weiteren Mandate
- Dr. Niels Eskelson                keine weiteren Mandate
- Dr. Stefan Duhnkrack            NetBid Industrie-Auktionen AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrates  
DELACAMP AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrates
- Dott. Daniele Angelucci        keine weiteren Mandate
- Dr. Markus Miele                ERGO-Versicherungsgruppe, Düsseldorf, Mitglied des Aufsichtsrates  
SURTECO SE, Buttenwiesen-Pfaffenhofen, Mitglied des Aufsichtsrates
- Dott. Tatiana Rizzante        Ansaldo Sts S.p.A., Mailand, Mitglied des Board of Directors

#### Geschäfte mit nahestehenden Personen

Innerhalb der Gesamtumsätze sind Umsätze i. H. v. TEUR 633 ausgewiesen, die auf Projekte der Reply Deutschland AG mit Endkunden entfallen, die ausschließlich von einer Schwestergesellschaft erwirtschaftet wurden und insoweit in gleicher Höhe (d. h. ohne Marge) als Aufwendungen für bezogene Leistungen gezeigt werden. Hierfür wird eine Management-Gebühr in Höhe von 6% erhoben, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen worden ist.



[www.reply.de](http://www.reply.de)

